

Literatur der Quellen.

für die Geschichte altteutscher Sitten und Trachten.

Fortsetzung (siehe oben Seite 32).

I. Handschriften.

8. „Wahrhaftige Beschreibung zwaier in einem der alleredelsten uralten und hochlöblich-
sten Geschlechten der Christenheit des Habsburgischen und Oesterreichischen Gebiets, sambt der-
selbigen lobwürdigem Herkommen, Geburten, Leben, Regiment und Ritterlichen Thaten, von
dem Anfang bis auff die Unüberwindlichsten Großmechtigsten Fürsten und Herren, Herrn Ca-
rolum den Fünften und Ferdinandum den Ersten, Römische Khaiser und Khünig, auch
recht ordentlich erwelte und gekrönte Obriste Haupter der Christenheit, durch den Wohlge-
bohrnen Herrn Hans Jacob Sutter, baider hochbenannten Römischen Khaiserlichen und
Khüniglichen Majestäten Rath, auch Herrn von Kirchberg, Weissenhorn und Pfierdt, nit on-
khlaine miehe und unkosten nach Stammens Gerechtigkeit auf das getreulichist und fleißigist, so
immer möglich, mit seinen Wappen und Figuren gezieret, zuesammen gezogen und in diß
Werkh der Ehren beschließlichen gebracht Anno 1555.“ —

Dieses Werk, das in zwey Bänden des größten Foliopapier bestehet, befindet sich
einmahl auf der Kurfürstlichen Bibliothek zu Dresden (s. Götzens Merkwürdigkeiten
dieser Bibliothek I. p. 25.) und dem Lambecius zufolge, ein anderes Exemplar auf der Kais-
serlichen Biblioth. zu Wien, ohne daß sich bestimmen läßt, welches von diesen beyden
das erste und eigentliche Original gewesen ist. Der Oesterreichische Spiegel der Ehren, her-
ausgegeben von Siegmund von Birken, Nürnberg 1668. Fol. ist nur ein unvollständiger Aus-